



Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn es um das Thema Gehalt geht, sind viele Bewerber*innen erst einmal ratlos. Gerade beim Berufseinstieg ist es nicht einfach, die eigenen Fähigkeiten einzuschätzen und seinen „Wert“ zu bestimmen. Es ist daher wichtig, sich vorab mit relevanten Einflussgrößen zum Thema Gehalt auseinanderzusetzen. Aus diesem Grund haben wir für Sie ein kleines Glossar erstellt und abhängige Faktoren zusammengefasst. Damit Sie auch im Bewerbungsgespräch wissen, wie Sie die Frage nach dem Gehalt erfolgreich beantworten, stellen wir Ihnen Tipps und Tricks zur Verfügung.

In unserem Interview erfahren Sie außerdem, was die „andere Seite“ zu sagen hat. Wir haben uns an eine Recruiting-Expertin gewandt, die einige interessante Antworten lieferte.

Wir hoffen, dass Sie somit gut vorbereitet sind und bei der nächsten Bewerbung nicht ins Schwitzen geraten.

Herzliche Grüße, einen guten Start in das Jahr 2019 und viel Erfolg bei den Prüfungen wünscht Ihnen

Ihr Career Service-Team



Unsere Themen

Aktuelles	S. 1
Thema: Das Gehalt	
Glossar zur Arbeitswelt	S. 2
Thema: Die Gehaltsverhandlung	
Termine Ausblick	S. 3
Service Interview	S. 4
Service Beratung Interview	S. 5
Tipps & Hinweise	S. 6

AKTUELLES

>> Gehaltsverhandlung – Tipps & Tricks und anschließender Workshop

Der Vortrag gibt einen Überblick über Einstiegsgehälter, Recherchemöglichkeiten, Verhandlungstechniken sowie die Gehaltsverhandlung an sich. Im Workshop erarbeiten und erproben Sie Strategien, um mehr Sicherheit im Vorstellungsgespräch gewinnen zu können. Anmeldung für den Workshop per [E-Mail](#).

24.01.2019 | Nikolaistr. 6 – 10 (Strohsackpassage) R. 3.29
Vortrag 13:00-14:00 Uhr | Workshop 14:00-18:00 Uhr

>> Beratungsangebot zu Bewerbung und Jobsuche

Der Studienabschluss rückt näher und noch nicht wirklich eine Idee wie es weitergeht? Sie möchten die Bewerbungsunterlagen anschauen lassen? Oder Sie fragen sich, wo spannende Stellen zu finden sind? Wir im Career Service beraten Sie gerne rund um Jobsuche und Bewerbung! Infos und Terminvereinbarung auf www.uni-leipzig.de/careerservice

>> Lektorenprogramm in Asien 2019/20

Junge Hochschulabsolvent*innen aller Fachrichtungen unterrichten an einer Universität in Asien (China, Indonesien, Südkorea, Thailand, Vietnam) Deutsch als Fremdsprache und setzen sich für eigene Bildungsprojekte ein. Ein Angebot der Robert Bosch Stiftung in Kooperation mit dem Verein MitOst. Informationen zum Programm und zur Bewerbung finden Sie [hier](#).

Bewerbungsfrist bis 28.02.2019

>> Karrieremesse Internationale Organisationen

Sie können sich vorstellen, eines Tages in Brüssel, Genf oder New York zu leben und zu arbeiten? Sie sind interessiert, an der Gestaltung internationaler Außenpolitik mitzuwirken? Dann kommen Sie zur Karrieremesse ins Auswärtige Amt Berlin! Informieren Sie sich in persönlichen Gesprächen, an Messeständen, bei Präsentationen und durch Erfahrungsberichte über den Arbeitsalltag in internationalen Organisationen [Online-Ticketkauf](#)

26.01.2019 | 10:00 - 17:00 Uhr | Auswärtiges Amt, Berlin



DAS GEHALT – FAKTOREN, DIE IHR GEHALT BEEINFLUSSEN

Region

Regionale Gehaltsunterschiede spielen eine essentielle Rolle. Im Osten zahlen Firmen meist weniger als im Westen. Dafür sind die Lebenshaltungskosten im Osten meist geringer. Außerdem entwickeln sich immer größere Gehaltsunterschiede zwischen dem Süden und dem Norden.

Branche

Die Branche hat einen großen Einfluss auf das Gehalt. Zu den schwächeren Bereichen zählen traditionell die Medien oder der Werbe- und Kreativsektor, während im Maschinenbau, der Pharmazie oder der Automobilindustrie die höchsten Löhne gezahlt werden.

Berufserfahrung

Je besser und sicherer die Aufgaben ausgeführt werden können, desto schneller steigt das Gehalt. Die Berufserfahrung kann nicht nur anhand von Qualifikationen, sondern auch an gearbeiteten Jahren gemessen werden. Wichtig ist, dass man relevante Erfahrungen für den neuen Beruf mitbringt.



Stellenmarkt

Angebot und Nachfrage: Das Gehalt richtet sich ebenfalls nach der Notwendigkeit der Stelle. Arbeitgeber vergeben höhere Gehälter an Stellen, bei denen akuter Bedarf besteht - z.B. im IT Bereich. Falls die Nachfrage auf einen Job jedoch sehr hoch ist und es viele Bewerber gibt, kann das Unternehmen die Bezahlung entsprechend niedrig halten.

Stelle | Aufgaben

Welche Aufgaben umfasst die Arbeit? Wie viel (Personal-)Verantwortung ist gefragt? Werden Hochschulabsolventen gesucht oder reicht eine Ausbildung? Beispiel: Die Einsatzmöglichkeiten eines PR-Managers können vom ausschließlichen Texteschreiben bis hin zur Funktion des Pressesprechers reichen. Es gilt: Je höher die Ansprüche und spezifischer die Anforderungen, desto höher das Gehalt.

Unternehmensgröße

Kleinstunternehmen mit fünf Mitarbeitern oder Großkonzern? Meist steigt das Gehalt mit Mitarbeiteranzahl. Demnach wird eine Mitarbeiterin für Marketing in einem Großkonzern deutlich mehr verdienen als ihr Kollege oder ihre Kollegin in einer kleineren Agentur.

DAS GEHALT – ZAHLEN & DATEN

Es gibt einige Portale und Umfragen mit Zahlen zu durchschnittlichen Gehältern in verschiedenen Branchen, Tätigkeiten, Regionen etc. Diese Übersichten können helfen, sich grob zu orientieren. Dabei sollten Sie darauf achten, wer wen befragt hat und die unterschiedlichen Einflussfaktoren berücksichtigen. In unserem Beispiel hat die Online-Jobbörse StepStone eine Online-Befragung zum Thema Gehalt durchgeführt. Hier sehen Sie die durchschnittlichen jährlichen Einstiegsgehälter nach Studienrichtungen - im bundesweiten Durchschnitt (hier gibt es große regionale Unterschiede).



Quelle: Stepstone Gehaltsreport für Absolventen 2018/2019

Weitere Beispiele für Gehaltsrechner und Gehaltsportale:

gehalt.de

gehaltsvergleich.com

stepstone.de

lohnspiegel.de

staufenbiel.de

entgeltatlas.arbeitsagentur.de

DIE GEHALTSVERHANDLUNG – TIPPS & TRICKS

Man stelle sich das einmal vor: Die Hände sind nass, man sitzt seinem potentiellen neuen Arbeitgeber gegenüber und präsentiert sich selbst so gut, dass es den Anschein hat, man könnte neben Kommunikationsstärke und Selbstorganisation auch noch zaubern. Und dann neigt sich das Gespräch dem Ende zu und die letzte Frage wird gestellt.

„Wenn Sie hier anfangen, wie sehen dann eigentlich Ihre Gehaltsvorstellungen aus?“

Sagt man überhaupt etwas? Sagt man, dass es keine Rolle spielt? Sagt man lieber mehr, als zu wenig? Kann man zu viel oder sogar zu wenig sagen? Gibt es noch Verhandlungsspielraum? Wie viel bin ich wert und was ist realistisch?



Grundsätzlich gilt: Gedulden Sie sich in Vorstellungsgesprächen, bis das Thema Geld vom potentiellen Arbeitgeber angesprochen wird. Lassen Sie ruhig Ihre/n Gesprächspartner*in den Anfang machen! Wenn Sie jedoch dringend wissen müssen, was Sie verdienen werden, etwa, weil Sie noch ein anderes Stellenangebot haben, gehen Sie nicht zu falsch vor. Fühlen Sie vorsichtig vor und fragen Sie höflich, aber bestimmt nach. Wenn Sie im Anschreiben schon eine Zahl genannt haben, dann wiederholen Sie diese mit Begründung von Berufserfahrung, Erfolgen beim früheren Arbeitgeber, Auslandserfahrung, Zusatzqualifikationen oder Studienleistungen.

Darüber hinaus ist gründliche Recherche vor dem Gespräch unerlässlich! Klammern Sie sich dabei jedoch nicht nur an Vergütungsstatistiken. Diese geben eine ungefähre Orientierung, lassen sich aber schwer auf ein konkretes Unternehmen anwenden. Erkundigen Sie sich eventuell auch bei Beschäftigten des Unternehmens, bei dem Sie sich beworben haben, was Sie mit Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung und auf der angestrebten Position verlangen können. Zu hoch pokern ist ebenso wenig zielführend wie ein Verkaufen unter Wert. Hilfreich ist es, wenn Sie sich zuvor eine eigene Ober- und Untergrenze festlegen. Lassen Sie sich im weiteren Gesprächsverlauf nicht beirren und bleiben Sie bei einer realistischen Forderung! Klären Sie, worüber verhandelt wird: Monatliches Grundgehalt, Jahresgesamtvergütung inklusive Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld sowie variabler Vergütungsbestandteile?

FAZIT: Sicher ist, im Zweifel wird sich der Arbeitgeber für den geeignetsten Kandidaten entscheiden und nicht für das günstigste Gehaltsangebot!

AUSGEWÄHLTE TERMINE IM WINTERSEMESTER

Datum	Format	Veranstaltung	Zeit	Ort*	Raum
24.01.19	Vortrag	Gehaltsverhandlung - Tipps & Tricks	13:00-14:00	CS	3.29
29.01.19	Workshop	Die schriftliche Bewerbung	09:00-13:00	CS	3.29
31.01.19	Vortrag	Studium geschafft - was nun? Infos der Agentur für Arbeit Leipzig	15:00-16:30	CS	3.29
14.02.19	Workshop	Den richtigen Job finden mit Design Thinking Methoden	10:00-17:00	CS	3.29
07. 14.03.	Workshop	Taxi oder Traumjob? Berufseinstieg für Geistes- & Sozialwissenschaften	09:00-16:00	CS	3.29

Weitere Termine finden Sie in unserem Veranstaltungskalender oder auf www.uni-leipzig.de/careerservice.

An unseren Vorträgen können Sie auch ohne Anmeldung teilnehmen. Für unsere Workshops, Exkursionen und Praxisgespräche melden Sie sich bitte über das TOOL an. Sollte ein Kurs ausgebucht sein, lassen Sie sich einfach auf die Warteliste setzen (anmeldung.careerservice@uni-leipzig.de). Erst wenn Sie unsere 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn versandte E-Mail bestätigen, ist Ihre Teilnahme verbindlich.

* CS _ Career Service, Nikolaistraße 6–10 | HSG _ Hörsaalgebäude Universitätsstr. 1 | SG _ Seminargebäude Universitätsstr. 1

 SERVICE | INTERVIEW

Ines Koch, M.Sc.
Supervisor Internal Recruiting/
HR Marketing
Talent Management

Hays Recruiting experts worldwide
www.hays.de

„Wenn in der Stellenausschreibung eine Gehaltsvorstellung gefordert wird, dann solltest Du diese in der Bewerbung auch nennen.“

Die Hays AG ist der international führende Personaldienstleister für die Rekrutierung von Fach- und Führungskräften und Unternehmenspartner des Career Service. Wir befragten Ines Koch (Supervisor Internal Recruiting/HR Marketing & Talent Management) zum Thema Gehaltsverhandlung...

Wovon ist das Gehalt Ihrer Erfahrung nach abhängig?

Neben den bisherigen praktischen Erfahrungen und der angestrebten Position spielen weitere Faktoren eine wichtige Rolle für die Höhe des Einstiegsgehalts. Insbesondere die Unternehmensgröße und Branche des Wunscharbeitgebers, sowie der eigene Studiengang und -abschluss können die Höhe des zukünftigen Einkommens beeinflussen.

Muss ich – wenn in der Stellenausschreibung gefordert – eine Wunschvorstellung vom Gehalt angeben und wie finde ich einen realistischen Wert?

Wenn in der Stellenausschreibung eine Gehaltsvorstellung gefordert wird, dann solltest Du diese in der Bewerbung auch nennen. Die eine richtige Summe gibt es dabei allerdings nicht.

Zu viel – zu wenig: Wo liegt die Grenze/ wann ist man „raus“?

Als Orientierung, welche Einstiegsgehälter für Berufseinsteiger realistisch sind, kann beispielsweise der jährliche Stepstone-Gehaltsreport für Absolventen herangezogen werden. Auch Online-Plattformen wie glassdoor können nützliche Hinweise über die Gehaltsstruktur des Wunscharbeitgebers bzw. der Branche liefern. Bei der angegebenen Gehaltsvorstellung solltest Du allerdings berücksichtigen, dass diese in vielen Fällen mit dem Arbeitgeber nochmal verhandelt wird. Daher mein Tipp: Definiere innerhalb des marktüblichen Rahmens einen Spielraum, der für Dich als Einstiegsgehalt infrage kommt.

Inwieweit steht bereits vor der Verhandlung für den Arbeitgeber fest, in welchem Rahmen das Gehalt liegt?

In einigen Unternehmen gibt es insbesondere für Einstiegs- und Trainee-Positionen feste Einstiegsgehälter, die in der Regel nicht mehr verhandelt werden. Doch auch wenn der Rahmen festgesteckt ist, wird das Gehalt in einem Vorstellungsgespräch früher oder später Thema sein. Daher solltest Du auf die Gehaltsfrage vorbereitet sein und eine klare Vorstellung von Deinem Wunschgehalt haben.



 SERVICE | INTERVIEW

>> Unsere Servicezeiten

Mo 10:00 – 13:00 Uhr
Di – Do 10:00 – 15:00 Uhr

**>> Individuelle Beratung |
Bewerbungsunterlagen-Check**

Vereinbaren Sie gern einen Termin
mit Birke Bösel.

>> birke.boeselt@uni-leipzig.de

**>> Individuelle Beratung zur
beruflichen Orientierung und
Bewerbung**

Das Team Akademische Berufe der
Agentur für Arbeit berät:

Di, Mi 10:00 – 16:00 Uhr
Raum 1.26
Anmeldung: +49 341 97-30030

**>> Career Service for
Internationals**

Beratung für internationale
Studierende zu Bewerbung und
Berufseinstieg in Deutschland

Vereinbaren Sie gern einen Termin
mit Stefanie Boch.

>> cs-international@uni-leipzig.de

>> Kontakt

Universität Leipzig
Career Service
Strohsackpassage, 3. Etage
Nikolaistraße 6–10
04109 Leipzig

Telefon +49 341 97-30030
E-Mail careerservice@uni-leipzig.de

**Was sind ihre (konkreten) Tipps für eine Gehaltsverhandlung
für Berufsanfänger*innen?**

Die vertraglichen Rahmenbedingungen, worunter unter anderem auch das Gehalt fällt, werden in der Regel im persönlichen Vorstellungsgespräch besprochen. Wenn Du es bis zur Gehaltsverhandlung geschafft hast, besteht seitens des Unternehmens ernsthaftes Interesse an einer Zusammenarbeit mit Dir. Zeig Dich also selbstbewusst, sei mutig. Informiere Dich vorab über Deinen Marktwert und definiere Deine persönliche Untergrenze, unter der Du Dir einen Einstieg finanziell nicht mehr vorstellen kannst.

Im Gehaltsgespräch lohnt es sich außerdem im Hinterkopf zu behalten, dass es neben dem Gehalt noch weitere Vergütungsmöglichkeiten gibt. Sollten Deine Forderungen nicht vollständig erfüllt werden können, kann das Unternehmen möglicherweise nicht monetäre Benefits in Form von Mitarbeiterrabatten, zusätzlichen Urlaubstagen oder Fahrtkostenzuschüssen anbieten. Auch ein Firmenwagen, ein Diensthandy oder -Laptop kannst Du – sofern Dir diese Dinge wichtig sind – als Forderung mit in die Verhandlungsmasse aufnehmen.

Weitere Tipps zur Bewerbung sowie Informationen zu unseren Einstiegsmöglichkeiten findest Du auf unserer Homepage unter hayscareer.net



**DER CAREER SERVICE RÄT:
ÜBER GELD SPRICHT MAN NICHT? DOCH!**

Fangen Sie an, mit Ihren Mitstudierenden, Familienmitgliedern oder mit Freunden über Geld zu sprechen! Fragen Sie ruhig in der passenden Situation „Was verdienst du eigentlich?“ oder „Was hältst du für angemessen?“

So erhalten Sie nach und nach ein Gefühl dafür, welche Gehälter üblich sind und wovon dies abhängt.

Wichtig ist, dass jeder für sich den Umgang mit der alten Benimmregel „Über Geld spricht man nicht“ hinterfragt und ein offener Austausch entstehen kann.



KLEINES GEHALTS-GLOSSAR



Arbeitsentgelt <p>Leistung (i.d.R. in Form von Geldbezügen), die ein Arbeitgeber Arbeitnehmer*innen aufgrund eines geschlossenen Arbeitsvertrages schuldet. Weitere Bezeichnungen sind Lohn (nach Stunden), Gehalt (monatlich), Verdienst oder Honorar (bei freien Berufen wie Ärzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller).</p>	Bruttoeinkommen <p>Arbeitsentgelt vor Abzug von Steuern (Lohnsteuer, Solidaritätsbeitrag, ggf. Kirchensteuer) und Sozialabgaben (i.d.R. Renten-/ Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Pflegeversicherung).</p> <p>→ Das Gehalt wird immer in brutto angegeben oder verhandelt. Z.B. als Jahresbruttoeinkommen.</p>	Einmalzahlungen <p>Auch „sonstige Bezüge“; zusätzliche zum Gehalt (zu versteuernde) Zahlungen wie das 13./14. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen (z.B. Gratifikationen, Tantiemen), Weihnachts- & Urlaubsgeld, Urlaubsabgeltungen.</p>	Variables Gehalt <p>Oder „variable Lohnbestandteile“, die leistungsabhängig bezahlt werden. D.h. ein Teil des Gehalts ist abhängig von einer vorher vereinbarten zu erbringenden Leistung. Häufigste Varianten: Provision, Prämie, Bonus, Mid Term Incentive, Aktienoptionsplan.</p>
Lohnsteuer <p>Erhebungsform der Einkommensteuer (§ 38 EStG). Die Lohnsteuerklasse bestimmt die Höhe des Einkommensteuersatzes.</p>	Nettoeinkommen <p>Das nach Abzug von Steuern, Solidaritätszuschlag, Pflichtbeiträgen (Lohnabzüge) zur Sozialversicherung resultierende Entgelt oder verfügbares Einkommen.</p> <p>→ Das was man auf das Konto überwiesen bekommt.</p>	Sachbezüge <p>Sind Einnahmen, die nicht in Geld bestehen (z.B. Überlassung eines Dienstwagens für den privaten Gebrauch, kostenlose oder verbilligte Verpflegung, Benzingutscheine, Jobtickets).</p>	Tarifvertrag <p>Vertrag zwischen Parteien mit Tariffähigkeit (Arbeitgeberverbände, einzelne Arbeitgeber, Gewerkschaften) zur Regelung ihrer Rechte, Pflichten und zur Festsetzung von arbeitsrechtlichen Normen.</p> <p>→ Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD): in Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung von Bund oder Kommunen. → TV-L: Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder → Im TVöD /TV-L ist das Gehalt durch die Einstufung in eine von 15 Entgeltgruppen festgelegt.</p>
Sozialversicherungsbeiträge <p>Sind insbesondere Beiträge zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung. Die Beiträge werden ungefähr zur Hälfte von Arbeitgeber und Arbeitnehmer getragen.</p>			

QUELLEN & WEITERFÜHRENDE LINKS:

Die entscheidenden Einflussgrößen auf das Gehalt. PMSG PersonalMarket Services GmbH (2018):
<https://www.gehalt.de/arbeit/die-entscheidenden-einflussgroessen-auf-das-gehalt>

Gehaltsverhandlung: Die 14 besten Tricks. Karrierebibel (2018):
<https://karrierebibel.de/gehaltsverhandlung/>

5 große Fehler bei der Gehaltsverhandlung. (29. Mai 2018):
<https://www.gruenderszene.de/karriere/5-fehler-bei-gehaltsverhandlungen>

Gehaltsvorstellungen. WILA Arbeitsmarkt (2014):
http://wila-arbeitsmarkt.de/files/uws_2014_15_gehaltsvorstellung.pdf

Verkauft euch nicht unter Wert. WILA Arbeitsmarkt (2015):
<https://www.wila-arbeitsmarkt.de/blog/2015/12/02/verkauft-euch-nicht-unter-wert/>

Gehaltsverhandlung im Vorstellungsgespräch. Hesse/ Schraader (2018):
<https://www.berufsstrategie.de/bewerbung-karriere-soft-skills/vorstellungsgespraech-tipps-gehaltsverhandlung.php>

IAB Kurzbericht. Höhere Abschlüsse zahlen sich mit dem Alter zunehmend aus. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (2017): <http://doku.iab.de/kurzber/2017/kb1317.pdf>

Glossar. lohnexperte AG (2019):
<https://www.lohnexperte.de/glossar/pag/a.html>

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch auf

www.uni-leipzig.de/careerservice

www.facebook.com/universitaet.leipzig.career.service

www.jobportal.uni-leipzig.de